

## Olympische Medaillen und spitzensportfreundliche Berufsausbildung, das geht!

Olympiasiegerin Lisa Brennauer (Radsport) hat dies in den vergangenen Monaten mehr als deutlich unter Beweis gestellt. Olympiasiegerin in der Mannschaftsverfolgung auf der Bahn, Weltrekord, Weltmeisterin, Doppel-Europameisterin in der Einerverfolgung und dann ganz aktuell bei den European Championships in München noch Gold mit dem Bahnvierer und Silber in der Einerverfolgung. Was für ein Karriereende!

„Ganz nebenbei“ absolvierte sie dabei noch eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement, die der Olympiastützpunkt Bayern (OSP) in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer für München und Oberbayern in einem spitzensportfreundlichen Format anbietet.

Der hochflexible Ausbildungskurs, den der OSP seit über 19 Jahren anbietet, hatte bereits weitere prominente Absolvent:innen wie z.B. Magdalena Neuner oder Miriam Gössner (jetzt Neureuther). Und im aktuellen Kurs war mit Katharina Althaus (Skisprung) noch eine weitere Olympiasiegerin vertreten.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung mit Zeugnisübergabe wurde im feierlichen Rahmen am Olympiastützpunkt Bayern gefeiert, bei der auch unsere Top-Athletin Lisa Brennauer zu ihrem Karriereende verabschiedet wurde.

Der Kurs startet 2023/24 in die nächste Runde. Interessierte Athlet:innen (bundesweit) melden sich gerne bei den Ansprechpartner:innen der OSP Bayern Laufbahnberatung.



*Vlnr: Alexander Spitzner (Leitung der Akademie für Unternehmensführung HWK München), Anna Beiser (ehem. Shorttrack Athletin, jetzt Spofö Sonthofen & Absolventin OSP Kompaktkurs), Lisa Brennauer (Olympiasiegerin und Absolventin OSP Kompaktkurs), Jean Pierre Gräf (Spofö München), Franz Ertl (Bildungszentrumsleiter HWK Traunstein)*